

KÖCKERLING

Grasmaster



Grasmaster - Der Profi zum Einebnen, Belüften und Nachsäen beschädigter Grasnarben



Das 1 x 1 der Grasnachsaat!

Die gefürchtetsten Pflanzen im Grünland sind der Ampfer und die Gemeine Rispse. Bei intakter geschlossener Grasnarbe haben diese Ungräser keine Chance. Sobald Bestandslücken auftreten, insbesondere nach trockenen Jahren, treten unerwünschte Gräser auf. Darum sollten Sie ihr Grünland genauer untersuchen und die folgenden Maßnahmen treffen:

Striegeln

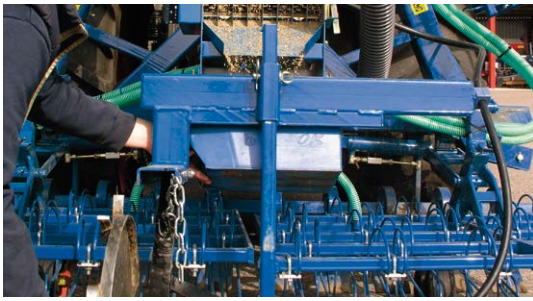
Der Arbeitsgang des Striegeln belüftet die Grasnarbe, kämmt abgestorbene Gräser heraus und regt zur Bestockung an. Maulwurfshaufen werden nicht verschmiert (wie bei Schleppeggen) sondern eingebnet und verteilt. Wer Stallung auf die Wiesen ausbringt, kann diesen mit dem Striegel hervorragend einarbeiten. Die flachwurzeln Gemeine Rispse wird gut mit dem Striegel bekämpft. Ampfersamen bleibt bis zu 60 Jahre keimfähig und wird oft über die Gülleausbringung neu verteilt. Striegeln Sie niemals durch Samen tragende Ampferbestände da sie ihn damit erst richtig verteilen. Striegeln Sie „mit Auge“: den breitblättrigen Ampfer im Frühjahr hart durchstriegeln um seine Blattmasse zu zerstören, herausstriegeln lässt sich dieser Tiefwurzler nicht.

Walzen

Nach harten Wintern und aufgefrorener Bodenoberfläche dient das Walzen dem Kapillaranschluss/Wasseraufstieg von unten. Walzen Sie niemals unter feuchten Bedingungen da dies die Oberfläche geradezu versiegeln kann.

Nachsaat

Im zeitigen Frühjahr in die bereits gestriegelte Wiese, nach dem ersten Schnitt sofern feuchte Witterungsbedingungen vorherrschen, im frühen Herbst nach dem letzten Schnitt – alle Termine sind möglich. Beachten Sie jedoch: Trockenheit und Bodenfrost sind die Erzfeinde der Nachsaat. Daher die Wettervorhersage beachten. Die Aussaatmenge in der Nachsaat rangiert von 5 – 25 kg/ha, bei der Neueinsaat bis zu 40 kg/ha. Rollrasen für den Galabau bis zu 200kg/ha! Wählen Sie standortgerechte Gräser aus anstatt Standardmischungen. Gras ist ein Lichtkeimer, es benötigt also Licht, Bodenkontakt und Feuchtigkeit. Vermeiden Sie also zu starke Beschattung durch die alte Grasnarbe (vorher kurz mähen).



Präzise Profi-Sämaschine

Herkömmliche Schneckenkorntreuer mit einer Streuscheibe sind für die exakte Nachsaat eher ungeeignet. Sie sind zu seitenwindanfällig und lassen sich nicht auf die genaue Ausbringungsmenge kalibrieren. Hier wird oft sehr teures Saatgut verschwendet. Unsere Sämaschine Grasmaster zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:



- Abdrehmöglichkeit und Voreinstellung der Saatmenge zur präzisen Mengenbestimmung bei Nachsaat und Neueinsaat.

- Dosiergeräteantrieb über Bodenrad, automatischer Start und Abschaltung der Aussaat beim Herunterlassen oder Aushub der gesamten Maschine.



- Hydraulischer Spornradaushub auf Wunsch lieferbar. So kann die Aussaat während der Arbeit unterbrochen werden, um besonders geschädigte Stellen auf der Fläche doppelt zu striegeln. Es wird kein Saatgut verschenkt.

- Durch ein Fenster am Saatguttank ist der Füllstand des Tanks deutlich erkennbar.

- 410 Liter Tankkapazität



- Diverse Sä-Wellen lieferbar für unterschiedlichstes Saatgut

- Hoher Luftstrom des Gebläseantriebs per Zapfwelle mit 540 U/Min. ermöglicht die große Streuwirkung über die Prallteller in die Striegelfelder.

Grasmaster - Die technischen Daten

Arbeitsbreite	3,00 m	6,00 m
Transportbreite	3,00 m	3,00 m
Striegelfelder	2	4
Zinken pro Feld	60	60
Strichabstand	2,5 cm	2,5 cm
Zinkendurchmesser	8 mm	8 mm
Gewicht	820 kg	1000 kg
Sä-Technik		
Tankvolumen	410 ltr	410 ltr
Serienmäßige Ausstattung	Gebläseantrieb per Zapfwelle Dosiergeräteantrieb über Bodenrand versch. Dosierwellen für unterschiedliches Saatgut Saatguttank 410 ltr Inhalt Beleuchtung	
Optionen	höhenverstellbares Levelboard hydraulischer Sästopp	